

Programm Englische Kirche September 2019 bis Januar 2020

Das Programm für die Veranstaltungen in der Englischen Kirche von September 2019 bis Januar 2020 liegt jetzt vor.

Es werden Werke des Künstlers Janosch zu sehen sein, die jungen Preisträger des Mendelsohn Wettbewerbs ihr Können unter Beweis stellen und die gefeierte Sopranistin Friederike Meinel ihren zweiten Meiserkurs durchführen. Die neue Saison des Konzertpodiums eröffnet in diesem Jahr das Quartett Bohème. In diesem Quartett spielt mit Ralf Hübner an der Violine auch ein Bad Homburger mit. Die vier Mitglieder des Quartetts spielen seit Jahren in unterschiedlichen Formationen zusammen und verdienen sich ihre Sporen bei Orchestertätigkeiten und diversen Musical-Produktionen, aber auch im Showbetrieb zahlreicher Tourneeorchester.

Die Schwerpunkte im Programm der Englischen Kirche liegen im Konzertbereich, Ausstellungen, Kabarett und Veranstaltungen im Rahmen des „Young Friday“. Die Künstler der Herbstsaison treten alle das erste Mal in der Englischen Kirche auf - bis auf den weltberühmten Don-Kosaken-Chor „Serge Jaroff“ unter der Leitung von Wanja Hlibka. Der Chor wurde beim jüngsten Auftritt in der Englischen Kirche frenetisch gefeiert. Die Art der Interpretation der Gesänge, sowie die stimmlichen Möglichkeiten der Sänger, die ausnahmslos als Solisten in Erscheinung treten, sind ein Garant dafür, dass die

typischen klanglichen Besonderheiten dieses Chores erhalten bleiben.

Ebenso ein mittlerweile fester Bestandteil ist die sechste Ausgabe des „Lev Natochenny Piano Festivals“ mit seinem Galakonzert der Meisterklasse Ende November. Es wird wieder absoluten Festspielcharakter haben und dazu mit zusätzlichen Konzertabenden glänzen. Mit dem Duo Graceland erwartet die Zuschauer ein Konzert mit zwei Künstlern, die ihren Idolen aus Amerika ausgesprochen nahekommen. Alle Jahre wieder geht es vorweihnachtlich, fröhlich und besinnlich zu, wenn sich die beiden Chöre Voice Affair und Sing-Tonics mit ihrem vielseitigen Repertoire aus Pop-, Gospel-, Rock- und Swingmelodien sowie traditionellen Weihnachtsliedern in der Englischen Kirche präsentieren.

Eine Besonderheit sind die drei Musiker von „Wildes Holz“, die die Verleihung des Hölderlinpreises 2018 musikalisch begleitet haben. Sie kombinieren die Blockflöte mit einer akustischen Gitarre, einem Kontrabass und einer ordentlichen Portion Rock'n'Roll. Mit heimlicher Freude üben sie immer neue Weihnachtslieder ein, um zu sehen, wie weit sie es damit treiben können. Es entsteht eine irrwitzige Musik, die Virtuosität und Trash, Romantik und Disko unter dem Titel „Alle Jahre wilder“ auf allerhöchstem Niveau verbindet.

Ob die Kabarettisten Thomas Reis oder Alfred Mittermeier, die Spitzenensembles Flautando Köln, die „Young Friday“-Tribute Bands zu Iron Maiden, Metallica oder Whitesnake: Es erwartet die Besucher ein wundervoller Kulturherbst in der Englischen Kirche.